

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD

zur

DS- Nr.131/2005 Haushaltssatzung 2006 und Haushaltssicherungskonzept

zum **Kreistag am 30. November 2005**

Beschlussvorschlag:

1. Zur Reduzierung des Jahresfehlbedarfes 2006 (14,1 Mill. €) ist durch eine gezielte Haushaltssperre ein Betrag in Höhe von 4 Mill. € einzusparen. Die Verwaltung wird beauftragt diese Summe mit Einzelmaßnahmen in den entsprechenden Haushaltsstellen zu beziffern und dem Kreistag zur nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.
Hierbei sind die Hinweise des Innenministeriums zum Haushalt 2005 zu den Pflichtaufgaben über die Art und Weise der Aufgabenerledigung und den Einsatz von Ressourcen besonders zu beachten.

2. In das Haushaltssicherungskonzept 2005 –2009 sind zur Haushaltskonsolidierung die Forderungen nach erhöhten Zuführungen durch das Land aufzunehmen:
 - jährliche erhöhte Zuführung von 6,5 Mill. € zur Absicherung der Leistungen der sozialen Grundsicherung ab 2007
 - jährliche erhöhte Zuführung von 3,6 Mill. € durch Einführung eines Sozialansatzes bei der Verteilung der Schlüsselzuweisungen im Finanzausgleichsgesetz ab 2007

3. Die Verwaltung wird beauftragt an das Land einen Antrag zur Bereitstellung von Mitteln aus dem „Ausgleichsfonds“ in Höhe von 13,7 Mill. € zu stellen, damit der Abbau des hohen Fehlbedarfes möglich wird.
Diese Summe entspricht den Mehraufwendungen im Sozialbereich in den Jahren 2003 bis 2006 gegenüber dem Basisjahr 2002

B

S. Boldt
Fraktionsvorsitzender CDU

H.-Chr. v. Lentzke

H.-Chr. v. Lentzke
Fraktionsvorsitzender SPD

Prenzlau, den 25. November 2005